

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
3-1053/167/127

Dresden, 8. März 2024

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (AfD)
Drs.-Nr.: 7/15650
Thema: Neue Erkenntnisse zur Flucht aus Dresdner Abschiebehaf
vom 16.04.2023, Nachfrage zur Kleinen Anfrage 7/15024

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche tatsächlichen und juristischen Konsequenzen wurden in Bezug auf den nach Fahndungsmaßnahmen ergriffenen Ausländer gezogen?

Frage 2:

Ist der ergriffene Ausländer zwischenzeitlich abgeschoben worden und falls nicht, warum nicht?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 2:

Die ergriffene ausländische Person wurde am 8. November 2023 nach Algerien abgeschoben.

Frage 3:

Wann ist mit dem erfolgreichen Abschluss der noch immer andauernden polizeilichen Ermittlungen, wie es zu der Flucht, die nun bald ein Jahr zurückliegt, kommen konnte, zu rechnen?

Die Staatsanwaltschaft Dresden führt Ermittlungen gegen Unbekannt wegen des Verdachts der Gefangenenbefreiung.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Die Polizeidirektion Dresden wurde von der Staatsanwaltschaft Dresden mit der Durchführung weiterer umfangreicher Ermittlungen beauftragt. Die Ermittlungen werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Ein Abschluss des Verfahrens ist derzeit nicht absehbar.

Mit freundlichen Grüßen



Armin Schuster